

# „Wer unsere Werte ablehnt, ist nicht erwünscht“

In der Printausgabe des *Münchner Merkurs* erschien vor einer Woche ein [lesenswertes Interview](#) mit dem bayrischen Landesvorsitzenden von [Pax Europa](#), Gerhard Lipp. Lipp äußert darin die Ansicht, dass diejenigen, die unsere Werte ablehnen und bekämpfen, bei uns nicht erwünscht sind.

Hier das Interview:

## **Herr Lipp, was macht Pax Europa?**

Wir sind eine Menschenrechtsorganisation und Bürgerrechtsbewegung, die sich für den Erhalt der europäischen, sprich christlich-jüdischen Werte einsetzt. Wir fordern, dass jeder Neubürger unsere Rechts- und Gesellschaftsordnung, unsere Sitten und Gebräuche, also unsere Werte kennenlernt und vollständig akzeptiert.

## **Sie sprechen von muslimischen Neubürgern...**

Genau. Pax Europa will, dass unsere Gesellschaft den Islam kontrolliert. Der Islam darf nicht uns kontrollieren. Für uns ist es inakzeptabel, dass der Einfluss der archaischen Kultur des Islam Europa unterwandert.

## **Woran machen Sie die These der Islamisierung fest?**

Religionsführer im arabischen Raum rufen dazu auf, Westeuropa zu islamisieren. Die Werte der Scharia, des islamischen Rechtssystems, werden hier ganz öffentlich propagiert. Dann der Bau von Moscheen: Es ist noch nicht erwiesen, dass eine erhöhte Anzahl von muslimischen Gemeindezentren der Integration dient. Und natürlich der wachsende Zuzug von Muslimen in europäische Länder.

## **Was ist für Sie das Bedrohliche am Islam?**

Der Islam strebt religiöse und politische Weltherrschaft an. Das Ziel ist es, einen weltweiten Gottesstaat zu errichten. Wird Europa zunehmend islamisiert, werden sich unsere Lebensbedingungen zwangsläufig anpassen müssen.

## **Fürchten Sie nicht, mit Ihren Thesen von Rechtsradikalen vereinnahmt zu werden?**

Wir wollen nicht in die rechte Ecke gedrängt werden. Wir berufen uns ausdrücklich auf die christlich-jüdischen Werte. Deshalb überprüfen wir unsere Neumitglieder – alle Mitgliedsanträge wandern über den Schreibtisch von Udo Ulfkotte. Außerdem haben wir mit allen Mitgliedern persönlichen Kontakt.

**Wie viele Mitglieder hat Pax Europa insgesamt? Und wie viele in Bayern?**

Wir haben bundesweit rund 700 Mitglieder, in Bayern sind es 100 – alle bringen sich aktiv in das Vereinsleben ein.

**Haben Sie darüber nachgedacht, sich in einer Partei zu engagieren?**

Nein, so sind wir unabhängiger. Wir beteiligen uns an der politischen Debatte und legen den Finger in die Wunde.

**In welche „Wunden“ konkret?**

Gewalt unter dem Deckmantel der sogenannten Religion, Frauen zu unterdrücken, zu schlagen und „Ehrenmorde“ zu begehen, ist nicht Teil unserer Rechts- und Gesellschaftsordnung. Kinder müssen öffentliche oder private Schulen besuchen, damit sie sich in die Gesellschaft integrieren. Mädchen und Buben sollen etwa miteinander in den Schwimmunterricht gehen.

**Und wenn jemand andere Anschauungen hat als diese?**

Der sollte im eigenen Interesse überlegen, ob unser Land der richtige Ort für ihn ist. Menschen, die unsere Werte ablehnen und bekämpfen, sind bei uns nicht erwünscht.

» *BILD*: [CDU-Politiker fordert: Wer Deutsche beschimpft, wird ausgewiesen!](#)